

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Umayyaden: Zeit des al-Walid II. oder Yazid III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18277017</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die Münze weist Einhiebe auf der Vorder- und der Rückseite auf. Dort ist auch ein Zentrierpunkt sichtbar. Die Münze wurde gelocht. Die Prägung ist wohl unter Kalif al-Walid II. entstanden. Hinweis darauf geben die Ringelchen auf dem Rand der Vorderseite. Vgl. M. Bates - A. S. Deshazo, Annulet Pattern (1974).

Vorderseite: Umlaufend Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld Glaubensbekenntnis (Teil). Als Randzier 5x O zwischen doppeltem und einfachem Linienkreis. Prägejahr 126 AH.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier 5x o auf Linienkreis. Feld von Linienkreis eingefasst.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.73 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

| | | |
|-----------------------------|------|---|
| Hergestellt | wann | 743-744 n. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Wasit |
| Gefunden | wann | |
| | wer | |
| | wo | Ralswiek |
| Besessen | wann | |
| | wer | Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Asien |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Al-Walid II. (706-743) |
| | wo | |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Yazid III. (701-744) |
| | wo | |

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 394 (dieses Stück).
- M. Klat, Catalogue of Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 719.a..
- SICA II Nr. 1079-1081.